

Handschriften / Autographen

Tageregister von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 01.01.1754-31.12.1754

22. April 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184377

April

1754.

49.

früher vor und ging diesen Aufbruch an
und sammelte einige Früchte in Satta- 22. by
lam, und wafferte diesen mit einigen in Satta-
Lugden in Paffhangungam vor den woffen- culam
End der Bedenfung zu Gott, und was nicht dem Paffhang
den glücken zu jedem Ehrer, wogegen der cyprian
Vind, woffen und Gott dindes warden.

Waffere ging nun zu dem Mofirum fort. Teica.
für in Teica. Man geht in ein Ort vor
hervor, schattens Indopamir, Tractatlein
wovinnen es heißt, und einige wiffen für
und da zu lesen wiffen, für das aber lach
mit woffen Festigkeit. Es war bei die-
sen ein Landam oder Tamalipfe gegen
Lugden. Der Ort ist all über mit den woffen
beffunden. Es fangt an die
beide für die ein für Guffen mit ein-
ander für. Die wiffen: vor der
nicht ein fänger. Waffere jünger geben und
ist es nicht, für geben und, heißt nicht,
das Land ist woffen, Waffere lach
brannt wie ein fänger und fänger. Es

